

Asiatische Tigermücken sind in der Gemeinde Sennwald angekommen

In Haag wurde die asiatische Tigermücke entdeckt. Das Amt für Umwelt des Kantons St. Gallen beobachtet zusammen mit dem Schweizerischen Mückennetzwerk das betroffene Gebiet. Dabei wurden in einer Wasserprobe Larven der Tigermücke nachgewiesen.

Die Bekämpfung der Tigermücken wurde bereits aufgenommen und wird durch den Werkhof und das Schweizerische Mückennetzwerk durchgeführt. Die Anwohner/innen des betroffenen Standorts wurden bereits informiert. Es besteht gegenwärtig kein Anlass zur Sorge. Es geht nun darum, die Tigermücke, deren Larven und Eier zu finden und zu beseitigen. Dabei ist Ihre Mithilfe gefragt.

Wenn Sie sicherstellen, dass

- **von April bis November alle Gefässe mit stehendem Wasser wöchentlich geleert werden,**
- **sich in keinerlei Gefässen (auch nicht in sehr kleinen) Regen oder Bewässerungswasser sammelt und**
- **Vertiefungen in Mauern mit Sand gefüllt werden,**

leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung und gegen die Weiterverbreitung der asiatischen Tigermücke.



Tigermücke, von James Gathany, CDC

Siehe hierzu auch ein Merkblatt unter www.muecken-schweiz.ch. Sollten Sie trotzdem schwarzweiss gestreifte Mücken sichten (siehe Bild), bitten wir Sie, diese einzufangen, zu fotografieren und direkt dem Schweizerischen Mückennetzwerk (www.muecken-schweiz.ch) zu melden.

Weitere Auskünfte erteilt Dr. Gabi Müller, Meldestelle Nord-Ost des Schweizerischen Mückennetzwerkes, Telefon 044 412 28 78 oder E-Mail gabi.mueller@zuerich.ch.

Ohne Sie und Ihr aufmerksames Auge geht es nicht. Wir danken Ihnen daher für Ihre Mithilfe bei der Bekämpfung der asiatischen Tigermücke